
Subject: Absetzplan zum Ausschleichen von Fin?
Posted by [Mike101](#) on Thu, 21 Sep 2017 08:30:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

ich bin der Mike und nehme seit dem Jahr 2000 Finasterid 1mg.

Dieses Jahr bin ich 40 geworden und nun an dem Punkt, wo ich überlege Fin abzusetzen. Hatte nie irgendwelche Nebenwirkungen und auch nie pausiert aber letztendlich möchte ich mein Glück auch nicht weiter ausreizen. Ich habe ja sehr früh angefangen und demnach noch meine volle Haarpracht.

Ich gebe zu, dass ich Fin wohlmöglich bis zu meinem Lebensende genommen hätte, wenn sich nicht die ganzen Negativberichte so häufen würden, da ich fit, gesund und potent bin.

Ich bin glücklich verheiratet und da ich keine Kinder möchte, hat mich die Fruchtbarkeitsgeschichte auch nie wirklich interessiert.

Mir tut es um jeden Leid hier, der schlechte Erfahrungen mit Fin gemacht hat und ehrlich gesagt, habe ich einfach keine Lust mehr in meinen Hormonen weiter rumzufuschen nur für Eitelkeiten.

Vielleicht probiere ich mal Minox aus, da dies wohl das kleinere Übel ist und evtl. einen Versuch wert aber letztendlich tauscht man dann wohl Pest gegen Cholera.

Ich habe Kumpels mit Glatze die ein Selbstbewusstsein ausstrahlen von dem ich nur träume und das habe ich mir als Ziel gesetzt. Das unvermeidliche akzeptieren, an meinem Selbstwertgefühl arbeiten und mich nicht weiter mit Chemie zuballern.

Sicherlich werde ich im Alter öfters wehleidig auf meine Mähne zurückblicken aber Priorität ist für mit erstmal alt zu werden und da bin ich mir mit einer lebenslangen Chemiedrönung nicht so sicher.

Nun lese ich voller Erschrecken, dass das mit dem Absetzen nach langjähriger Einnahme gar nicht so einfach ist und die Probleme dann erst anfangen können. Na toll. Oder ist das, wie so vieles, Panikmache?

Da ich Fin, wie erwähnt, gut vertrage, würde ich es gerne sehr langsam ausschleichen. Hat hier jemand eine Empfehlung oder einen Absetz-Plan für mich?

Viele Grüße
Mike